

INSTITUT FÜR PSYCHOTHERAPIE E.V. BERLIN
AUS- UND WEITERBILDUNGSSTÄTTE FÜR PSYCHOANALYSE, PSYCHOTHERAPIE UND
ANALYTISCHE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE
GOERZALLEE 5
12207 BERLIN
TELEFON 030.841 867 0 FAX 030.841 867 13 MAIL ifp.psychotherapie@freenet.de

VORSITZENDE
DR. MED. IRMHILD KOHTE-MEYER

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
DR. MED. CLAUD BRAUN

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE UND
GESCHÄFTSFÜHRERIN
DIPL. PÄD. ULRIKE HELD, AKJP

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/tin / tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie am Institut für Psychotherapie und möchten Ihnen mit dieser Information einen kleinen Einblick in unsere Ausbildungsstruktur und die Kosten geben. Dies erscheint uns umso wichtiger, als auf dem Ausbildungsmarkt seit der Verabschiedung des Psychotherapeutengesetzes (PThG) vieles in Bewegung geraten ist und dadurch Verunsicherungen über unterschiedliche Ausbildungen entstanden sind.

Grundsätzlich sieht das Psychotherapeutengesetz nur eine Ausbildung in der Fachkunde tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie vor, die Sie nun auch an unserem Institut erwerben können. Bislang war der Erwerb dieser Fachkunde an unserem Institut nur im Rahmen der umfassenderen und aufwändigeren Ausbildung möglich, die die Fachkunden, Analytische- und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, kombiniert. Der Vorteil an unserem Ausbildungsinstitut ist, dass, bei einer entsprechenden Planung der Ausbildung, auch ein späterer Wechsel in diese kombinierte Ausbildung möglich ist. Des Weiteren wird Diplompsychologen auch die Möglichkeit zu einer Doppelausbildung geboten: des gleichzeitigen Erwerbs der Fachkunden im Bereich der Erwachsenenpsychotherapie.

Im Folgenden möchten wir Ihnen kurz die Struktur der Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter sowie Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie aufzuzeigen, und Ihnen Anhaltspunkte für die zu erwartenden Kosten darlegen:

I. Organisation und Dauer der Aus/Weiterbildung:

Beide Ausbildungen dauern gemäß den Vorschriften des PthG mindestens 5 Jahre als berufsbegleitende Ausbildung, und gliedern sich in 3 Ausbildungsabschnitte:

_Im 1. und 2. Semester (Hörerstatus) liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung der Grundlagen psychoanalytischer Theorie. In dieser Zeit kann auch die teilnehmende Säuglingsbeobachtung begonnen werden, die auf die im PthG geforderte praktische Tätigkeit angerechnet wird.

_Im 3. und 4. Semester (Kandidatenstatus) werden neben der Vertiefung der theoretischen Kenntnisse Patientenanamnesen unter Supervision an unserer Institutsambulanz erhoben.

_Ab dem 5. Semester (Praktikantenstatus) wird mit Patientenbehandlungen unter Supervision begonnen. Die fortlaufende theoretische Ausbildung begleitet diese Praxisphase.

Die Ausbildung wird obligatorisch begleitet durch die Lehranalyse / psychoanalytische Selbsterfahrung.

Die Patientenbehandlungen im Rahmen der dritten Ausbildungsphase werden über die Institutsambulanz abgerechnet und von den Krankenkassen bezahlt, so dass die Ausbildung sich ab diesem Zeitpunkt in der Regel finanziell selbst trägt.

Für die Ausbildung in beiden Fachkunden haben Sie natürlich mehr Stunden abzuleisten, als wenn Sie sich nur für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie entscheiden. Dafür können aber auch mehr eigene Behandlungsfälle/-Stunden über die Institutsambulanz abgerechnet werden. Dadurch ergibt sich für die beiden angebotenen Ausbildungsgänge folgende

2. Kostenstruktur

Die folgenden Berechnungen sind Anhaltspunkte und basieren auf dem gegenwärtig geltenden Punktwert von z. Zt. 3,49 Cent (abzüglich einer Verwaltungskosten pauschale von ca. 10%) bei 1450 Punkte pro Behandlungsstunde. Daraus ergibt sich folgende Modellrechnung eines Finanzierungsplans zum Erwerb der tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung auf der einen Seite und der gemeinsamen Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie:

	Analytisch & TfP	TfP
Einnahmen		
	72.871,20 (1.600 Behandlungsstunden)	45.544,50 (1.000 Behandlungsstunden)
Ausgaben		
Lehranalyse/psa. Selbsterfahrung:	500 Std. (à 60) 30.000,-	200 Std. (à 60) 12.000,-
Supervision	geschätzt: 300 Std. 18.000,-	geschätzt: 200 Std. 12.000,-
Semestergebühren	für 10 Semester (geschätzt) 5.000,-	5.000,-
Raummiete	18.000,- Im 3. Ausbildungsabschnitt Fiktiv: 36x Raummieten à 500 Euro	18.000,-
Gesamtausgaben	71.000,-	47.000,-

Wir hoffen Ihnen einen Einblick in die Unterschiede der Ausbildungen gegeben zu haben und stehen zu einem persönlichem Gespräch immer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Weiterbildungsausschuss AKJP